

# HOCHSCHULSPIEGEL

ORGAN DER SED-PARTEILEITUNG DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE KARL-MARX-STADT

Nummer 11

Mai 1976

Preis 10 Pfennig

## In dieser Ausgabe

Seite 2:  
Delegiert zum  
X. Parlament der FDJ

Seite 24:  
Erste Gedanken zum  
IX. Parteitag der SED

Seite 5:  
Die sozialistische  
Persönlichkeit –  
Gegenstand und Ziel  
der kommunistischen  
Erziehung



## Ausbildung, Erziehung und Forschung in ihrer Einheit mit hoher Qualität und Effektivität gestalten



Mit einem Wilhelm-Pieck-Ehrenbanner würdigte das Zentralkomitee der SED die hervorragenden Leistungen der FDJ-Gruppe „Lilo Herrmann“ in der Parteitagsinitiative. Genosse Jürgen Kreher, Sekretär der FDJ-Bereitschaft, beglückwünscht die Freunde der FDJ-Gruppe zu der hohen Auszeichnung.

### Ehrenbanner des ZK an die FDJ-Grundorganisation „Lilo Herrmann“ der Sektion FPM

Mit einer feierstehenden Manifestation der Jugend bedankten sich am zweiten Beurteilungstag des IX. Parteitags der SED 109.000 FDJler auf dem Berliner Mauerpark-Platz die feste Verbundenheit und Treue der jungen Generation unseres Landes zur Politik der Partei der Arbeiterklassen. Unter stürmischer Begeisterung nahmen in Anwesenheit der Delegierten und Gäste des Parteitags vor dessen Tagungsstätte 40 FDJ-Grundorganisationen unter ihnen die FPM-Grundorganisation „Lilo Herrmann“ der Sektion Fertigungsprozeß und Fertigungsmittel aus den Händen des Genossen Erich Eisebacher ein Wilhelm-Pieck-Ehrenbanner ein. Wilhelm-Pieck-Ehrenbanner erhielten. Mit dieser hohen Auszeichnung würdigte das

Zentralkomitee die hervorragenden Leistungen der aktiveren FDJ-Grundorganisationen in der Parteitagsinitiative des sozialistischen Jugendverbandes.

Die Freunde der FDJ-Grundorganisation „Lilo Herrmann“ haben sich bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages als Helfer und Kämpfer (Fortsetzung auf Seite 2)

### Unsere ganze Kraft zur Erfüllung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED

Viele Angehörige unserer Hochschule bekundeten in Grußschreiben an den Parteitag ihre volle Zustimmung zum Bericht des ZK und zu den gefaltenen Beschlüssen. Zu ihnen gehörten auch die Kollektive der Sektionen FPM, PEB, AT und IT.

### Sektion Fertigungsprozeß und -mittel an den IX. Parteitag

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten wir Wissenschaftler, Studenten, Arbeiter und Angestellte der Sektion Fertigungsprozeß und Fertigungsmittel der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt die Beratung des IX. Parteitags.

Die im Bericht des ZK an den IX. Parteitag durch Genossen Erich Honecker gegebene Orientierung „... daß über die Errichtung des Maschinenbaus und der Elektrotechnik/Elektronik in höherer Masse die Ergebnisse des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in alle Zweige der Volksbildung“ und „... desto mehr hohem Erfolg in der Intensivierung und zugleich im Export zu erzielen, den willkommene zur kommunistischen Verwirklichung unserer mit dem Wohl des Volkes gerechten Politik brachte“, ist für uns Anlaß, durch eine spürbare Verbesserung

wissenschaftliche Arbeit einen Beitrag zur Erfüllung dieser großen Aufgaben zu leisten. Wir betrachten euch:

Aufbauend auf den Ergebnissen unserer langjährigen Zusammenarbeit mit dem VEB Werkzeugmaschinenkombinat „Fritz Heckert“, die in Vorbereitung des IX. Parteitages auf die Erfüllung der Pläne Wissenschaft und Technik im Komplex und besonders im Stammbetrieb des Fritz-Heckert-Kombinates gestellt hat, haben wir für die Entwicklung der Maschinenbauindustrie und dem Ziel des Präsidenten eine inhaltliche Konzeption für den Fünfjahreszeitraum bis 1980 und darüber hinaus erarbeitet. Das gemeinsame Ziel der Genossen der Sektion Fertigungsprozeß und Fertigungsmittel und der Genossen des Fritz-Heckert-Kombinates besteht in

der Entwicklung des Präsenz zu einem hochproduktiven Fertigungsverfahren in Einheit mit der Entwicklung wettmarktfähiger Triebmaschinen.

Die von den Wissenschaftlern der Sektion erarbeitete langfristige Konzeption über den Forschungsinhalt bis 1980 ist heute am 19. Mai 1976 dem VEB Werkzeugmaschinenkombinat „Fritz Heckert“, Karl-Marx-Stadt übergeben worden.

Für unseren Hauptpartnerteilnehmer führen wir gegenwärtig auf der Basis der langfristigen Wissenschaftsergebnisse eine erzumutende Entwicklung für die Kreuzschleiftriebmaschine Vier SBS 300 NC durch. Diese Maschine bestimmt wesentlich das Produktionsprofil des Fritz-Heckert-Kombinates.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Am 24. Mai berieten die Studenten der FDJ-Gruppe 15/40 (AT) mit Genossen Prof. Dr. Weber, Delegierter zum IX. Parteitag, über die Ergebnisse des IX. Parteitages der SED.

### Sektionen Physik/Elektronische Bauelemente, Informations-technik und Automatisierungstechnik an den IX. Parteitag

In dem vom Genossen Erich Honecker erstatteten Bericht des ZK an den IX. Parteitag sind den Wissenschaftlern an den Universitäten und Hochschulen ausreichende Aufgaben für sich die Verpflichtung ab, auf der Grundlage der bereits vorhandenen Erfahrungen in der sozialistischen Gewinnzulassungen zwischen den Sektionen sowie mit der sozialistischen Industrie ihre Forschungsthemen auf solche volkswirtschaftlichen Schwerpunkte auszurichten.

„Die im Beurteilungsbereich gegebene Orientierung, daß über die Errichtung des Maschinenbaus und der Elektrotechnik/Elektronik in hohem Maße die Ergebnisse des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in alle Zweige der Volksbildung eingehen“ und daß „neben der beschleunigten Entwicklung des centralisierten Maschinenbaus die Rationalisierung und Automatisierungstechniken in allen Zweigen der Volkswirtschaft auszubauen ist“, spricht uns ganz besonders an.

Da auf dem Gebiete des Entwurfes und der Herstellung elektronischer Bauelemente und Werkstofftechnik die Ehrenurkunde der SED-Bereitschaft

richtungen wie VEB Starkstromanlagenbau und VEB Bodenmechanik, VEB Zentralamt Funkwerk Erfurt und Arbeitsstelle für Modulator-Elektronik Dresden sowie Kombinaten und Betrieben des Bau- und Verarbeitungsgeschäftsbereichs ausgerichtet.

Zur Beschleunigung von Übertragungsaufnahmen werden durch Nutzung vorhandener und aussichtsreicher technologischer Ausführungen notwendige Muster untersucht, Verbindungsleitungen bis hin zu Automatisierungsaufgruppen im Eigenbau hergestellt.

Wir verpflichten uns, bis Mitte Dezember 1976 für die Realisierung dieser komplexen Aufgabenstellung eine langfristige Konzeption zu erarbeiten, deren Bearbeitung in den Planaufgaben der kommenden Jahre konkret festgelegt wird.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Die FDJ-Gruppe „Clara Zeithin“ der Sektion EF erhält die Ehrenurkunde der SED-Bereitschaft für gute Ergebnisse in der „Parteitagsinitiative der FDJ“ aus den Händen des Genossen Martin Schlicker, Mitglied des Sekretariats der SED-Stadtbezirksleitung Karl-Marx-Stadt Süd.

Im Auftrag des Sekretariats der SED-Bereitschaft übergab die Genossin Alice Gerdorf, Sekretärin der SED-Stadtbezirksleitung Karl-Marx-Stadt Süd, der FDJ-Gruppe Chemie und Werkstofftechnik die Ehrenurkunde der SED-Bereitschaft.

665